

Neu erschienen

lunapark21

Die vierteljährlich erscheinende »Zeitschrift zur Kritik der globalen Ökonomie« hat den Schwerpunkt »Weltwirtschaft und Krise im Süden – Satte Gewinne, die hungrig machen«. Dazu schreiben Winfried Wolf (Die daiabolische Allianz aus Erdöl, Auto und Agrobusiness), Gerhard Klas (»Genug für alle«: Globale Landwirtschaft und neue Bauernbewegung) sowie Patrizia Heidegger (Bangladesch: Neoliberal, feudal und Klima fatal). Dazu ein Interview mit Vandana Shiva. Winfried Wolf schreibt einleitend über »Die vier Lehman-Lügen« (Der 15. September 2008 sei eine »Stunde Null« der Finanzwirtschaft, das Fallenlassen von Lehman sei ein Fehler der US-Regierung, die europäischen Regierungen einschließlich der deutschen waren völlig überrascht, die Lehman-Pleite verursache in Europa hohe Kosten): »Mit der Lehman-Pleiten-Legende war die Öffentlichkeit in den USA und auf weltweiter Ebene für die »Bankenrettungsprogramme« auf Kosten der Steuerzahler weichgekocht.« Lucas Zeise erläutert, »Warum der Green New Deal nichts wird«. Außerdem u.a.: »20 Jahre Mauerfall – Eine Bestandsaufnahme« (Sebastian Gerhardt, Hannes Hofbauer) und Thomas Kuczynski über »Lange Wellen der Konjunktur: Wirkung großer Weltwirtschaftskrisen«.

Lunapark21, Heft 7, 74 Seiten, 5,50 Euro (Jahresabo 22 Euro)Bezug: Lunapark21, Am Galgenberg 13, 14552 Michendorf, Tel.: 033205/44694, Fax: 033205/44685, E-Mail: abo@lp21.de

Marxistische Blätter

Zentrales Thema des neuen Heftes der Zweimonatszeitschrift ist »Der Mensch und seine Natur«. Abgedruckt wird ein Abschnitt über »Die Marxsche Anthropologie und ihre grundlegenden Konzepte« aus einem neuen Buch von Lucien Sève. Helga E. Hörz schreibt zu der Frage: »Ist das Menschenbild in der Krise?«. Renate Wahsner äußert sich zu »Die Natur und ihr Begriff« und Werner Seppmann zu »Welt- und Menschen-Bilder. Über die Formen ideologischer Herrschaftsproduktion«. Weitere Beiträge u.a.von Nina Hager (Über den Transhumanismus zur »posthumanen Gesellschaft«?) und Robert Steigerwald (Aristoteles und der intelligente Designer). Außerdem im Heft: Ein Vortrag von Georg Fülberth zum 100jährigen Bestehen des Clara-Zetkin-Hauses in Stuttgart und ein Artikel von Achim Reichardt »Zur Haltung der beiden deutschen Staaten gegenüber Entwicklungsländern«.

Marxistische Blätter, Heft 5-09, 114 Seiten, 8,50 Euro (Jahresabo 45 Euro)Bezug: Neue Impulse Verlag, Hoffnungstr. 18, 45127 Essen, Tel.: 0201/2486482, Fax: 0201/2486484, E-Mail: info@neue-impulse-verlag.de

<https://www.jungewelt.de/artikel/132450.neu-erschieden.html>